

Ihre vollständige Checkliste für den Zoll



Ein unverzichtbarer Leitfaden für KMU im internationalen Versand.

Die Zollabfertigung wird in der Regel von Fachleuten (wie DHL Express!) durchgeführt, aber eine gute Vorbereitung kann Ihnen helfen, unnötige Verzögerungen zu vermeiden. Hier ist, was Sie beachten sollten.

1. Haben Sie Ihre EORI-Nummer?

Wenn Ihre Waren in der EU zollamtlich angemeldet werden müssen, benötigt Ihr Unternehmen eine EORI-Nummer (Economic Operators Registration and Identification).

Wenn Sie noch keine haben, können Sie diese über die Website der Zollbehörde Ihres Landes beantragen und dabei Ihre Mehrwertsteuernummer (falls zutreffend), Ihren Firmennamen und Ihre Adresse angeben. In der Regel dauert es ein paar Tage, bis Sie Ihre Nummer erhalten, es kann aber auch länger dauern - beantragen Sie sie also rechtzeitig im Voraus.

- Beantragte EORI-Nummer
- EORI-Nummer erhalten

2. Haben Sie Ihre Commercial/Performa Invoice ausgefüllt?

Eine Handels-/Proformarechnung enthält detaillierte Informationen über Waren, die über internationale Grenzen hinweg versandt werden, und wird vom Zollagenten zur Erstellung der Zollanmeldung verwendet.

In diesem Guide werden wichtigste Datenelemente erläutert, die auf einer Handels-/Proforma-Rechnung erforderlich sind. Sie können jedes Element unten ankreuzen. **Sie müssen Folgendes angeben:**

- Angaben zum Versender/ Ausführer und Empfänger/Einführer
- Identifikationsnummer(n)
- Warenbeschreibung
- Harmonisiertes System (HS) Code(s)
- Herkunftsland
- Werte & Währung
- Gewicht/Einheit & Menge.
- Incoterms & Ort
- Erklärung zum Ursprungsnachweis
- Grund für die Ausfuhr
- Sonstige Anforderungen
- Handelsrechnung abgeschlossen

3. Haben Sie einen Frachtbrief ausgefüllt?

Dies ist der „Reisepass“ Ihrer Sendung; ein Dokument, das von einem Spediteur ausgestellt und einer Sendung beigelegt wird. Der Frachtbrief enthält wichtige Angaben wie den Namen und die Adresse des Absenders und des Empfängers, eine Beschreibung der Waren und die Angabe, wer für die Zahlung der Zölle und Steuern verantwortlich ist.

- Frachtbrief ausgefüllt

4. Sind die Zölle und Steuern bezahlt worden?

Zölle und Steuern werden von den Zollbehörden des Bestimmungslandes festgesetzt. In der Regel ist der Importeur für die Zahlung dieser Gebühren verantwortlich. DHL wird die Gebühren im Namen des Importeurs vorstrecken und die Zahlung vom Importeur entweder vor oder bei der Zustellung einfordern.

- Alle anfallenden Zölle und Steuern bezahlt

5. Benötigen Sie weitere Unterlagen?

Eine Handels-/Proformarechnung und ein Frachtbrief sind die beiden wichtigsten Dokumente, die Sie benötigen, aber es lohnt sich zu prüfen, ob Sie auch andere Dokumente benötigen:

- Ein Ursprungszeugnis
- Export/Import-Lizenzen
- Ein Gefahrgutvermerk

6. Sind Ihre Waren richtig verpackt? Um Transportschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher:

- Die Waren sind in Kartons der richtigen Größe verpackt, um den Transport zu erleichtern (und Versandkosten zu sparen!)
- Verpackungschips werden verwendet, um Zwischenräume auszufüllen und Stöße zu absorbieren.
- Zerbrechliche Artikel werden sorgfältig verpackt und zusätzlich gepolstert.